

Empfehlungen für Schulen zum Schutz vor Coronainfektionen

1. Die aktuelle Gesetzeslage sieht vor, dass Reisende aus Risikogebieten bei einem negativen Test keine Quarantäne einhalten müssen. Die Inkubationszeit der Covid-Erkrankung beträgt aber maximal 14 Tage. Insofern ist es nicht ausgeschlossen, dass Personen trotz negativem Test noch positiv werden. Es ist daher zum Schutz der Schulgemeinschaft empfehlenswert, dass bis 14 Tage nach Rückkehr aus dem Urlaub von diesen Personen durchgehend, also auch im Unterricht, MNB getragen wird.
2. Da manche Reisegebiete erst jetzt zu Risikogebieten erklärt worden sind, waren einige Personen zum Zeitpunkt ihrer Rückreise nicht zur Testung verpflichtet. Diese Personen sollten freiwillig bis 14 Tage nach Rückkehr aus dem Urlaub durchgehend MNB tragen.
3. Die Kontrolle, ob Schülerinnen und Schüler (SuS), Lehrkräfte oder sonstige Mitarbeiter in den 14 Tagen vor Ferienende verreist und insbesondere in einem Risikogebiet gewesen sind, ist an vielen Schulen nur schwer umsetzbar. Im Rahmen des schuleigenen Hygieneplans sollte daher an alle Personen appelliert werden, dass in den ersten 14 Tagen nach Ferienende von allen Personen an der Schule durchgehend MNB getragen wird, wenn nicht die Sicherheitsabstände von mindestens 1,5 Metern eingehalten werden können bzw. nicht in einem Einzelbüro gearbeitet wird.
4. Als MNB sind nur textile MNB zu akzeptieren, die gut am Gesicht anliegen. Gesichtsvisiere oder Teilvisiere, die nur die Mund-Nasen-Region überragen, sind nicht zu akzeptieren. Lediglich bei Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine MNB tragen können, sind Gesichtsvisiere zu akzeptieren.
5. Alle SuS, Lehrkräfte und sonstigen Mitarbeiter sind dazu anzuhalten, dass die textilen MNB regelmäßig gewaschen werden bzw. bei Verwendung von Einmalmaterial ausgetauscht werden.
6. Zunehmend kommt es dazu, dass ärztliche Atteste vorgelegt werden, dass die betreffende Person aus gesundheitlichen Gründen keine MNB tragen kann. Solche Atteste sind nur zu akzeptieren, wenn sie von Ärzten aus der Region bzw. von Fachärzten oder Kliniken der Großregion (bis Hannover, Braunschweig, Wernigerode, Göttingen) stammen. Online-Atteste sind nicht zu akzeptieren.
7. SuS, die aus gesundheitlichen Gründen keine MNB tragen können, sollten in den jeweiligen Klassen in der letzten Reihe sitzen. Sie sollten den Klassenraum vor den anderen betreten und als letzte verlassen. Ideal wäre es, wenn sie im Abstand von 1,5 Metern zu anderen SuS sitzen könnten.
8. Lehrkräfte, die aus gesundheitlichen Gründen keine MNB tragen können, sollten im Unterricht, wenn die Einhaltung der Mindestabstände nicht möglich ist, zumindest Gesichtsvisiere tragen, um das Risiko der Tröpfcheninfektion für die SuS zu reduzieren
9. Für die nächsten Monate ist es empfehlenswert, dass bei Erkältungskrankheiten von SuS grundsätzlich von allen SuS der Klasse für mindestens 7 Tage durchgehend MNB getragen wird.

Hinweis: Die Einhaltung der AHA-Regeln (Abstand-Hygiene-Alltagsmasken) und der o. g. Empfehlungen dienen der Aufrechterhaltung des Schulbetriebes und der Vermeidung von Quarantänemaßnahmen.

Ein erfolgreiches und gesundes Schuljahr wünscht

Ihr Team vom Gesundheitsamt